



Laienpredigerin Laienprediger

In der Reformierten Kirche Baselland

Wissen – predigen – feiern



Ab 2024

Wer und was sind Laienprediger:innen?

Laienpredigerinnen und -prediger sind Personen, die von ihrer Kirche ausgebildet und ermächtigt worden sind, um Gottesdienste zu übernehmen oder mitzugestalten. Sie stehen in der reformierten Tradition, in der alle glaubenden Menschen gemäss ihren Begabungen dazu berufen sind, an der Verkündigung des Evangeliums mitzuwirken (dem «Priestertum aller Gläubigen»).

Ihr Einsatz ergänzt und bereichert aufgrund ihrer persönlichen Geschichte und ihrer Erfahrungen im Berufsleben die Gottesdienstpraxis. Ihre Laienpredigt ist eine Erweiterung für das Gesamtbild der Verkündigung.

Wie wird man Laienprediger:in?

Voraussetzung, um Laienprediger:in zu werden, ist die Mitgliedschaft und Beheimatung in einer Kirchgemeinde der ERK BL sowie die Referenz einer Pfarrperson.

Die Ausbildung besteht aus einem theologischen Teil, der über den Evangelischen Theologiekurs (ETK) in Basel oder eine ähnliche Ausbildung erworben werden kann, und einer Einführung in Gottesdienst- und Predigtlehre (Liturgik und Homiletik), letztere von der Kantonalkirche in Zusammenarbeit mit derjenigen von Aargau, angeboten wird.

Während der praktischen Ausbildung und ersten Gottesdiensten wird man von einer erfahrenen Pfarrperson als Mentor:in begleitet.

Die Ausbildung zum und Tätigkeit als Laienprediger:in ist auch für Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone, sowie Religionslehrpersonen möglich, die bereits in einem kirchlichen Arbeitsfeld tätig sind.

Alles Nähere siehe Reglement Laienpredigt und Aufgabendelegation (LAD):

www.refbl.ch > Über uns > Kirchliche Gesetzessammlung > Rubrik 04 Kirchenordnung > 4.9 Reglement Laienpredigt und Aufgabendelegation.pdf

oder auch www.gender-bildung.ch/angebote/bildung

Umfang Theologiekurs

Die Ausbildung umfasst die Absolvierung des gesamten, dreijährigen Evangelischen Theologiekurs – oder eine vergleichbare Qualifikation. Dieser ist modular aufgebaut; ein Einstieg ist jeweils nach den Sommerferien möglich. Ein Kursjahr umfasst 37 dreistündige Kurseinheiten.

Gottesdienst-Ausbildung

Liturgische und homiletische Module:

Angeboten werden Einführungs-, sowie Aus- und Weiterbildungstage im Bereich Liturgik und Homiletik.

Das erste Treffen für Aus- und Weiterbildung findet gemeinsam mit Laienprediger:innen aus dem Kanton AG am **12./13. Januar 2024** auf dem Rügel AG statt.

Die beiden weiteren Treffen (je ein Modul) finden statt am:

Freitag, 23. August 2024

Samstag, 9. November 2024

Gottesdienst-Praxis

Gottesdienstmitgestaltung und eigene Gottesdienste in einer oder mehreren Kirchgemeinden in BL im Zusammenwirken und Absprache mit der zugeteilten Mentorats-Pfarrperson.

Kurszeiten Theologiekurs

Gruppe 1: Montag, 14.00-17.00 Uhr; **Gruppe 2:** Montag, 18.30-21.30 Uhr,
Zwinglihaus, Gundeldingerstrasse 370, 4053 Basel

Kurskosten Ausbildung

Pro Jahr betragen die Kurskosten für den Theologiekurs CHF 1500.- inkl. Kursunterlagen. Die gottesdienstliche Ausbildung ist kostenlos. Finanzielle Gründe sollten Sie nicht vom Kursbesuch abhalten. Wir suchen gerne mit Ihnen nach Möglichkeiten, Unterstützungsbeiträge zu beantragen.

Anmeldung

Die Anmeldung (per Mail an gender-bildung@refbl.ch) für die Ausbildung ist jederzeit möglich.

Für den Theologiekurs melden Sie sich jeweils für ein Kursjahr an. Der Anmeldeschluss für den Theologiekurs ist jeweils Ende Mai.

Weitere Informationen:

Pf. Judith Borter, Leiterin Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung,
judith.borter@refbl.ch, www.gender-bildung.ch, 061 923 06 60.